

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin liebe Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DF1LG, mein Name ist Holger, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. Es folgt zuerst der SH-Rundspruch sowie anschließend der Deutschland-Rundspruch. Nachfragen zum Inhalt der Rundspruchsendungen können gerne am Ende der Sendung bzw beim Bestätigungsverkehr gestellt werden.

Die Aussendung erfolgt auf folgenden Relais und Frequenzen: DB0ZA 145,625 MHz, DB0XN 438,950 MHz, DB0PC auf 439,100 Mhz und DB0PR 439,350 MHz. Beginnen wir mit dem Schleswig-Holstein-Rundspruch:

Die Meldungen des SH-Rundspruchs im Überblick:

- Kurzbericht von der Distriktsversammlung
- Schleswig-Holstein-Tag in Eckernförde
- 14 Jahre Funkcamp Zabakuck
- Verlegung der 2m-OV-Runde von M24
- Sonderrundspruch des Distriktes M vom Schleswig-Holstein-Treffen
- Aktivitäten und Termine im OV E39
- 1-Mai-Fuchsjagd von E09

Kurzbericht von der Distriktsversammlung des Distriktes Schleswig-Holstein

Am vergangenen Samstag, dem 22. April 2006 fand in Nortorf ab 14:00 Uhr die Frühjahrsdistriktsversammlung statt. Von den 36 Ortsverbänden des Distriktes M waren 33 Ortsverbände durch ihren OVV, stellvertretenden OVV oder einen entsprechend Beauftragten vertreten. Ein Ortsverband war entschuldigt und es waren 36 Gäste anwesend. Ebenfalls entschuldigt waren der Verbindungsbeauftragte zur Bundesnetzagentur und die YL-Beauftragte.

Es folgten die Wahl von DL3LAZ als Protokollführer und Genehmigung der Tagesordnung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit. Anschließend wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Die Versammlung wurde mit Ehrungen und der Aushändigung von Urkunden sowie der Genehmigung der Protokolle der Distriktsversammlungen 2005 fortgeführt.

Danach folgten die teils sehr umfangreichen Berichte des Distriktsvorstandes und der Referenten. Zu einzelnen Berichten folgen in den nächsten Rundsprüchen weitere Einzelheiten. Nach den Berichten des Kassenwartes und der Kassenprüfer erfolgte die einstimmig die Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes.

Nach einer Pause erfolgten die Wahlen des Distriktsvorsitzenden, des stellvertretenden Distriktsvorsitzenden, des Verbindungsbeauftragten jeweils einstimmig bei jeweils einer Enthaltung.

Alle drei wurden wiedergewählt. Zu den Kassenprüfern wurden DK7LA und DK9LQ gewählt.

Anträge aus den Ortsverbänden wurden nicht gestellt. Es wurden anschließend Veranstaltungstermine festgelegt bzw bekanntgegeben. Nach einer umfangreichen Diskussion aktueller Fragen und verschiedener Themen endete die Distriktsversammlung gegen ca 19:30 Uhr.

Schleswig-Holstein-Tag in Eckernförde

Am 1. Mai 2006 findet von 9:00 bis 14:00 Uhr das 20. Schleswig-Holstein-Treffen in Eckernförde statt. Alle Funkamateure, (noch-) Nicht-Funkamateure sowie alle Interessierten sowie deren Familien sind herzlich zu dem Treffen in der Stadthalle Eckernförde eingeladen.

Es erfolgt ein Anfahrt-Mobil-Wettbewerb auf 80m und 2m.

Neben dem wichtigen persönlichen Treffen soll die Darstellung unseres Hobbys in der Öffentlichkeit den Schwerpunkt bilden.

Das Leitthema der diesjährigen Veranstaltung lautet :

„Amateurfunk im Zeichen der modernsten Technik und Computer“

Nicht nur die Funkverbindungen in „Morseschrift“ verbindet die Amateure weltweit. Auch die modernsten Techniken haben seit langem Einzug in die heimischen Experimentierstuben der Funkamateure gehalten.

So werden den Besuchern u.a. Experimentalvorträge und Vorführungen über folgende Betriebsarten angeboten:

- Digitales Amateurfernsehen (DATV), DJ7RI
- Digitale Datenübertragung mittels Kurzwelle (PSK31), DL4WS
- Vorführung mit Vortrag über Software Defined Radio (SDR), DL9CS
- Praktische Telegrafievorführung (CW), DF4EU
- Lötprojekte und Elektronikbasteln für Jugendliche, DL3LBW
- Rundspruchinformation für Schleswig-Holstein auf UKW, DF1LNF

Außer den Vorträgen besteht die Möglichkeit zu persönlichen Kontakten und der Besuch des technischen Flohmarktes.

Der Eintritt ist kostenlos. Einige wenige Flohmarktstandplätze sind noch frei, bitte rechtzeitig anmelden.

Der ausrichtende Ortsverband ist ist der OV Eckernförde (M01).

Die Einweisungsstation DL0EO ist grv auf 145,500 MHz.

14 Jahre Funkcamp Zabakuck

Im Jahr 2006 findet das Funkcamp Zabakuck von Freitag 14.07.2006 bis Sonntag 23.07.2006 statt.

Dieses Funkcamp wird vom DARC-Ortsverband D 27 (Berlin Marzahn-Hellersdorf) und dem EL-Team Berlin gemeinsam vorbereitet und richtet sich nicht nur an lizenzierte Funkamateure sondern auch an alle am Funkhobby Interessierten.

Viele YL's und OM's sowie deren Familienangehörige nutzen die Zeit nicht nur für's Hobby sondern auch zum Erholen, da das Gelände zu einem Campingplatz gehört. Platz für den Aufbau von Antennen, Zelten, Wohnwagen, etc ist ausreichend vorhanden (Hinweis ganz unten bitte beachten!), Stromanschluß steht zur Verfügung. Der Badesee (tagsüber sogar bewacht) ist nur ca 100 Meter entfernt, die Sanitäreinrichtungen (WC, Waschraum, Duschen) sowie Kochmöglichkeit und Waschmaschinenraum innerhalb von 150 Metern erreichbar und die Zeltplatzverwaltung ist unserem Hobby sehr zugetan. Zudem machen wir -wie jedes Jahr- einen Tag der offenen Tür (Zelte) und bieten damit der Öffentlichkeit die Möglichkeit mehr über

unser Hobby zu erfahren.

Übrigens sind auf diesem Zeltplatz (wohlerzogene und angeleinte) Hunde gern gesehen.

Wir werden unter den Rufzeichen DL0AON, DL0FUN und Ausbildungsrufzeichen sowie den persönlichen Rufzeichen Funkbetrieb auf KW und UKW machen.

Viele weitere Informationen gibt es im Internet unter <http://www.funkcamp.de.vu> bzw bei Jürgen DO5JK unter der Telefon-Nummer 033762-22735 bis 21:00 Uhr. Die selbe Nummer kann auch als Faxnummer genutzt werden.

Anmeldungen bitte ebenfalls an DO5JK.

73 von DO5JK und DF1LNF

Verlegung der 2m-OV-Runde von M24

Die wöchentliche 2m-Runde von M24 ist terminlich verlegt worden.

Sie findet jetzt statt:

Donnerstags um 19:00 lokaler Zeit auf unserer OV-QRG: 144.525 MHz.

vy 73 de Hanjo dl3lae

Sonderrundspruch des Distriktes M vom Schleswig-Holstein-Treffen

Das Rundspruchteam Schleswig-Holstein ist am 1. Mai 2006 auf dem Schleswig-Holstein-Treffen in Eckernförde und wird von dort über das Aschberg-Relais auf 145,625 um 09:30 UTC d.h. um 11:30 Uhr „Küchenzeit“ einen Sonderrundspruch abstrahlen. Es werden Kurzberichte über das Treffen sowie einige aktuelle Meldungen gesendet. Ebenso können alle Interessierte uns auch schon vorher bei der Arbeit zusehen und zuhören, denn der Rundspruch wird vor Ort auf dem Schleswig-Holstein-Treffen zusammengestellt. Wer einen Kurzbeitrag beisteuern möchte darf uns den Text gerne vorher zumailen oder auch persönlich überreichen. Beiträge können -wie üblich- per Email an df1lnf@gmx.net geschickt werden. Trotz des Sonderrundspruchs wird es den regulären Rundspruch am Abend um 20:15 Uhr geben.

73 im Namen des gesamten Rundspruchteams
DF1LNF

Aktivitäten und Termine im OV E39

Von Freitag, 28.04.06 bis Sonntag, 30.04.06 ist der OV E 39 bereits zum fünften Mal zu Gast bei der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger in Laboe. Die DGzRS stellt uns auch diesmal wieder ihr Stationsgebäude zur Verfügung. Auch in diesem Jahr werden die QSL wieder mit dem Schiffsstempel des Seenotkreuzers Berlin versehen. Die Karten gelten somit für das Seenotkreuzerdiplom, sowie das EUPOAR-Diplom. Funkbetrieb bevorzugt auf 40/80 Meter nach Aufbau am Freitagabend, bis voraussichtlich Sonntagmorgen.

Bei den Aktivitäten benutzen wir unser Klubrufzeichen DK 0 RZ

Für die letztere Aktivität haben wir vom 1.4.06 bis zum 31.5.06 den Sonder-DOK 06 SAR, der von verschiedenen Stationen aus dem OV vertreten wird. Nur vom 28.04.06 bis zum 30.04.06 sind wir direkt aus Laboe QRV

Vy 73 Siggi DL3HBZ OVV E39

Übermittelt von Peter DJ9LN (Öffentlichkeitsreferent Distrikt E)

1-Mai-Fuchsjagd von E09

Der OV E09 lädt wieder alle Funkamateure und Funkpeilinteressierte zu seiner traditionellen 1. Mai-Mobilfuchsjagd ein. Treffpunkt ist das OV-Heim von E09 in Großhansdorf, Roseneck 44 am 1.5.2006 ab 09:30h. Ab ca. 09:45h werden die Startkarten ausgegeben, danach heißt es dann: sucht den Fuchs von E09, der sich in einem Umkreis von bis zu 30km um DL0AS versteckt hält. Hier zur Erinnerung nochmals die "Spielregeln": Der Fuchs beginnt ab 10:00h mit einer einminütigen Aussendung in einem 10-min-Rhythmus. Aussendung: 1250-KHz-Ton in FM / horizontal polarisiert auf 144,750 MHz, gleichbleibende Sendeleistung, Call: DL5KUA/p. Ab ca. 10:30h wird er dann schon mal einige Hinweise zu seinem "Fuchsbau" verraten. Ab ca. 12:00h (oder auch ein wenig später - das entscheidet der Fuchs individuell) wird er dann endgültig sein QTH bekannt geben. Ca. um 13:00 Uhr wird wieder zum gemeinschaftlichen Mittagessen geladen. Wir wollen nicht, daß gegen die Regeln der Straßenverkehrsordnung verstoßen wird.

Also dann: Bis zum 1. Mai wenn es wieder heißt: "Wer findet mich als Erster?"

vy 73 - Lutz / DL5KUA, "diensthabender Fuchs von E09"

Übermittelt von Peter DJ9LN (Öffentlichkeitsreferent Distrikt E)

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

Kommen wir nun zum DL-Rundspruch:

DL-RS

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,
Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 16 des Deutschen Amateur-Radio-Club für die 16. Kalenderwoche 2006. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Funkaktivität anlässlich der Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland
 - Verfahrensanweisungen zur BEMFV und zur EMV-Störfallbearbeitung
 - Nachlese Weltamateurfunktag am 18. April
 - Neuzuweisung des 24-GHz-Bandes in Australien
 - Update für Win-Contest Software bringt neue Funktionen
 - Redaktion CQ DL bittet um Neuzusendung von E-Mails
 - Meldungen der DARC-Bandwacht
 - Funkbetrieb auf den Bändern
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Funkaktivität anlässlich der Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland

Die lang vorbereiteten Funkaktivitäten anlässlich der Fußballweltmeisterschaft in Deutschland starten in wenigen Tagen. Nicht nur die 38 Sonderstationen bringen Punkte für das offizielle DARC-Diplom Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland, sondern alle deutschen Stationen zählen einen Punkt für diese Trophäe! Es ist erklärtes Ziel, dass zu der WM-Aktivität eine Million QSOs aus Deutschland gemacht werden. Alle DL-Stationen sind deshalb aufgefordert, im Zeitraum 1. Mai bis 31. Juli Betrieb zu machen und die Bänder zu beleben. Zwei Wochen später, am 13. Mai, werden die 38 Sonderstationen ebenfalls in den Betrieb eintreten und 64 Tage lang auf den Bändern arbeiten. Alle DL-Stationen werden für die Diplombeantragung gebeten, das gesamte Log aus dem Zeitraum Mai bis Juli 2006 zur Verfügung zu stellen. Zum Loggen der Funkverbindungen eignet sich beispielsweise die Software Win-Test, die unter <http://wfc2006.win-test.com> erhältlich ist. Die Verwendung anderer Logbuchsoftware ist ebenfalls möglich, die Einsendung der Logdaten muss jedoch im ADIF-Format erfolgen. Details zur Logeinsendung folgen in der Augustausgabe der CQ DL. Die Webseite des Projekts Funkaktivitäten zur WM 2006 ist über www.amateurradio2006.de zu erreichen. Sie finden dort einen Zugang zum Online-Log für die Sonderstationen, das elektronische Antragsformular für das WM-Diplom, ein Betriebshandbuch sowie weitere nützliche Informationen.

Verfahrensweisungen zur BEMFV und zur EMV-Störfallbearbeitung

Gemäß dem neuen Informationsfreiheitsgesetz (IFG) vom 5. September 2005 hat ein engagiertes Mitglied mit Unterstützung des Vorstandes bei der Bundesnetzagentur erfolgreich einen Antrag auf Einsichtnahme in amtliche Informationen gestellt. Die Behördenreferate 511 und 414 haben daraufhin reagiert. Übermittelt wurden die Verfahrensweisung zum „Bearbeiten von Störungen“ (VA09/STÖ) sowie die „Anzeige von ortsfesten Amateurfunkstellen gemäß BEMFV“. Weiterhin gibt es die Arbeitsweisung „Bearbeiten von Störungen“ (AA09/STÖ/01), sowie die „Messvorschrift für die Messung von Störfeldern“ (322 MV 05 Teil1) aus Anlagen und Netzen der Telekommunikation im Frequenzbereich 9 kHz bis 3 GHz. Die Bundesnetzagentur weist darauf hin, dass die Verfahrens- und Arbeitsanweisungen zur Bearbeitung von Störungen im Laufe des Jahres 2006 überarbeitet werden. Es ist beabsichtigt, die überarbeiteten Versionen und die Messvorschrift 322 auf der Webseite der Bundesnetzagentur zu stellen.

Interessierte

können die amtlichen Informationen im Mitgliederservicebereich bei der Technischen Verbandsbetreuung nachlesen. Den vollständigen Wortlaut der Vorstandsinformation finden Sie im Internet sowie unter Packet Radio in der Rubrik DARC.

Nachlese Weltamateurfunktag am 18. April

Den 18. April hat die International Amateurradio Union (IARU) anlässlich ihrer Gründung am 18. April 1925 in Paris zum Welt-Amateurfunktag ausgerufen. Unter dem Motto: „Amateurfunk: Eine Brücke zur Informations- und Kommunikationstechnologie für die Jugend von heute“, aktivierten zahlreiche Funkamateure die Amateurfunkfrequenzen. Auf den Bändern aktiv war auch der spanische König Juan Carlos, EAØJC, der von anderen Funkamateuren gearbeitet wurde. Aufgerufen durch einen Artikel in der Presse, informierten sich zeitgleich zum Funkgeschehen auf den Bändern Besucher im Amateurfunkzentrum in Baunatal über den Amateurfunk.

Neuzuweisung des 24-GHz-Bandes in Australien

Australische Funkamateure verlieren möglicherweise das 24-GHz-Band. Die dortige Regulierungsbehörde beabsichtigt, den Frequenzbereich 22 bis 26,5 GHz für Ultra-Breitband-Fahrzeugradar zu vergeben. Bei In-Kraft-Treten würde die Primärzuweisung für 24 bis 24,05 GHz entfallen, und den Funkamateuren würde nur noch das auf sekundärer Basis zugewiesene Segment von 24,05 bis 24,25 GHz zur Verfügung stehen. Das Kommentierungsverfahren für die neue Frequenzuteilung der australischen Fernmeldebehörde endete am 19. April. Quelle: RSGB-Webseite

Update für Win-Contest Software bringt neue Funktionen

Am 16. April hat der Programmator Klaus Raczek, DD3KU, das Update Version 3.3.31 für seine UKW-Contest-Software Win-Contest veröffentlicht. Funkamateure und Contestteams, die ihre Auswertung mit der Software erledigen, sollten das Update herunterladen, da die Auswertung per E-Mail an das UKW-Funksport-Referat optimiert wurde. Weiterhin wurde die Stationsdatenbank um 400 Neuzugänge erweitert. Das Update ist auf der Webseite www.dd3ku.de erhältlich.

Redaktion CQ DL bittet um Neuzusendung von E-Mails

Die Redaktion CQ DL bittet alle Zulieferer, die über die Osterfeiertage Manuskripte, Meldungen sowie Bilder zum Fotowettbewerb per E-Mail an redaktion@darcd.de zugeschickt haben, um deren Neuzusendung. Durch einen E-Mail-Softwarefehler ging ein Teil der Nachrichten verloren. Wir danken für Ihr Verständnis.

Meldungen der DARC-Bandwacht

Seit es den Amateurfunk gibt, werden die exklusiven Bänder durch kommerzielle und militärische Funkdienste, Botschaftsfunk, Fischerboote, Rundfunksender und auch private Funkpiraten gestört. Übrigens: Das 80-m-Band ist kein Exklusivband! Das Ausfindigmachen dieser Eindringlinge und die Koordinierung der Abwehrmaßnahmen sind Aufgaben der Bandwacht. Sie ist aber auch Aufgabe jedes einzelnen Funkamateurs, der solche Störer hört: Er sollte in jedem Fall Bandeindringlinge unverzüglich der Bandwacht schriftlich melden. Nachfolgend ein Auszug von Störmeldungen aus den Monaten März und April.

Die Aktivitäten des Rundfunksenders Radio China International 18 160 kHz sind nun aufgeklärt: Ebenfalls auf 18 160 kHz sendet der taiwanesischer Rundfunksender „Sound of Hope“. Um diesen zu stören, hat sich der chinesische Rundfunksender auf die gleiche Frequenz gesetzt. Nach einem Frequenzwechsel auf 18 080 kHz ist er seit kurzer Zeit nicht mehr im 18-MHz-Band der Funkamateure zu hören.

Aus der IARU-Region 3 und selbst aus Region 2 treffen viele Beschwerden wegen eines Überhorizontradars der Chinesen ein. Das 40- und das 80-m-Band werden dort oft gestört. Auch in Deutschland wurde nun dieses Überhorizontradar mit seinen ratternden Impulsen im 40-m-Band gehört. Eine Beschwerde über die Bundesnetzagentur läuft.

Weitere Informationen der Bandwacht, aktuelle Nachrichten über Bandeindringlinge und auch Klangbeispiele gibt es auf der Webseite der Bandwacht: www.iarums-r1.org.

Funkbetrieb auf den Bändern

Am 22. April fand der Aktivitätstag der ehemaligen sowjetischen/russischen Arktisfunker statt. Es wollten teilnehmen: R1ANF, R1ANC und RU3HD wird QRV als R1ANN/MM an Bord der Akademik Fedorov.

Die Aktivierung schottischer Inseln ist das alljährliche Ziel von Joachim Braun, DH5JBR. Er beginnt mit dem Betrieb am 30. April von Great Cumbrae (EU-123) auf 14,260 MHz plus/minus QRM. Bis Ende Mai will er insgesamt von 30 Inseln, darunter EU-008, EU-010, EU-123, EU-092 und EU-120, Funkbetrieb abwickeln.

Aktuelle Conteste

22. und 23. April: SP DX RTTY Contest

29. und 30. April: Helvetia Contest

Die Ausschreibungen finden Sie in der CQ DL-Ausgabe 4/06 auf Seite 293 und auf der Webseite www.darcdxhf.de unter Conteste.

Der Funkwetterbericht vom 19. April, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 12. bis 18. April: Die Tageswerte des solaren Fluxes betragen 80 plus/minus zwei Einheiten und entsprachen dem 90-Tagesmittel von 78. Die Sonnentätigkeit war sehr gering, es wurden keine Flares registriert. Das geomagnetische Feld war nur am 12., 16. und 17. April ruhig, sonst stark gestört. Am 14. April erreichte der geomagnetische Index K den Wert 7. Radioaurora ist ab K größer 6 sehr

wahrscheinlich. Die Kurzwellenausbreitung war am 13. und 14. April durch eine hohe Grunddämpfung erschwert. An den anderen Tagen öffneten die Bänder oberhalb von 10 MHz bei lokalem Sonnenaufgang auf allen Taglinien. Auf den Nachtlinien war auf 160 m und 80 m bevorzugt Westaustralien und die Karibik erreichbar, ebenso Südamerika. 30 m und 20 m erwiesen sich als zuverlässige DX-Bänder.

Vorhersage bis zum 26. April:

Wir erwarten keine größere Sonnenaktivität und ein ruhiges Erdmagnetfeld, wobei isolierte Störungen nie auszuschließen sind. Grayline-DX erfordert ein gutes Timing, funktioniert aber zuverlässig für Entfernungen bis etwa 12 000 km. 7 MHz bis 18 MHz bleiben gute DX-Bänder. Aber auch alle oberen Bänder warten mit Überraschungen auf den Taglinien auf.

Funkwetter kurz erklärt: Polarlicht und Aurora

Sichtbare Aurora oder Polarlicht entsteht, wenn sehr viele Elektronen des Sonnenwindes, die sich spiralförmig entlang der von koronalen Löchern ausgehenden Feldlinien bewegen, Atome und Moleküle in der oberen Polaratmosphäre ionisieren. Beim Ionisieren werden die Hüllenelektronen, die sich um den Atomkern auf festen Energieniveaus bewegen, auf ein höheres Energieniveau gehoben. Die Elektronen haben aber das Bestreben, in ihren stabilen Grundzustand zurückzuspringen und geben dabei die ihnen zuvor bei der Ionisation übertragene Energie in Form von Licht ab. Die Farbe des Polarlichtes richtet sich danach, welche Art von Atomen und Molekülen ionisiert wurden. Typische Auroras spielen sich in Höhen zwischen 100 und 250 km ab. Radio-Aurora ist ein Scattereffekt, den wir

ausnutzen. Funkwellen werden an den ionisierten Gebieten der oberen Polaratmosphäre gestreut.

Es folgen die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:42; Melbourne/Ostaustralien 20:42; Perth/Westaustralien 22:34; Singapur/Republik Singapur 23:01; Tokio/Japan 20:14; Honolulu/Hawaii 16:15; Anchorage/Alaska 14:48; Johannesburg/Südafrika 04:21; San Francisco/Kalifornien 13:40; Stanley/Falklandinseln: 10:35; Berlin/Deutschland 04:18.
Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:30; San Francisco/Kalifornien: 02:42; Sao Paulo/Brasilien 20:56; Stanley/Falklandinseln 21:20; Honolulu/Hawaii 04:49; Anchorage/Alaska 05:08; Johannesburg/Südafrika 15:56; Auckland/Neuseeland 06:01; Berlin/Deutschland 17:57.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als Fax-Abruf unter der Nummer (05 61) 9 49 88 45, als Text oder Real-Audio- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite www.darc.de sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Zusätzlich erhalten Sie den Rundspruch der Vorwoche als Fax-Abruf unter der Durchwahl -44. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darc.de.

Vielen Dank fürs Zuhören. 73, AWDH und bleiben wir in Kontakt!

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen eine ruhige Woche, viel Gesundheit und allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt.

Beiträge für den Schleswig-Holstein-Rundspruch sind bitte bis Montag 13:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: df1lnf@gmx.net bzw per FAX an 04862-104455.

Beiträge für den Sonderrundspruch am 1.Mai.2006 vom Schleswig-Holstein-Treffen bitte bis zum 1. Mai 9:00 Uhr per Email senden oder auch vor Ort auf Diskette oder Papier abgeben.

Dieser Rundspruch ist in Kürze auch im Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m nachzulesen.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt bitte ich darum diese jetzt bzw beim Bestätigungsverkehr zu stellen.

73 und AWDH von DF1LNF.